Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 41 (1915)

Heft: 32

Artikel: Schlimme Nacht

Autor: Wagner, Friedrich W.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-447942

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische Geographie

Mein lieber Junge, merke dir, Du wohnst in einem Ländchen, Das ist als Ganzes klug und stark: Mur Einzelnen fehlt's am Verständchen.

Und drum in dieser bosen Zeit Des Schwerts und der Kanone, Da lehr' ich dich: "Die Schweiz zerfällt in zweiundzwanzig Kantone."

Doch können wir wieder (so Gott will, bald!) Unter klareren Köpfen wohnen, Dann heißt es beffer: "Die Schweig befteht 21us zweiundzwanzig Nantonen!" Aranich

Schneden=Ausfuhr

Wir haben gehört, daß die Schnecken-Ausfuhr nach Grankreich nach langem Unterbruch wieder freigegeben worden ist. Nun wird man sich interessieren, zu erfahren, wie es gekommen ist, daß die 2lusfuhr dieser harmlosen Tiere überhaupt ins Stocken geriet: In eine Schneckensendung hatte sich ein 21 mts schimmel verirrt. Man hielt ihn allgemein für eine Schnecke; sein ganzes Benehmen ließ darauf schließen. Go wurde er zur Grenze spediert, allwo man den Lapsus merkte und dem Spediteur ein Strafmandat wegen verbotener Pserdeaussuhr zustellte. Nun hat sich der betreffende Spediteur dazu verstehen müssen, bei der Spedition einen kundigen Thebaner, der ein schönes schweizerisches 21emtlein versieht und daher einen Umtsschimmel von einer Schnecke wird unterscheiden können, beizuziehen.

Baden auf der Allmend

Wie der Polizeivorstand der Stadt Sürich 23ie der Polizeivorstand der Stadt Sürich bekannt gibt, geben nach eingegangenen Alagen in der Sihl und im Sabrikkanas auf der Ullmend Wiedlichen badende Verienen össentliches Vergepreis ödaurch, daß sie sich im Badekostüm auf der Ullmend herumtreiben und die Umgebung der Zadesselbelten bis zur Siegelhätte und zum Waldrauhlinauf als Spielplat und als Sonnenbad benutzten. Die Ullmend hat diese Zestimmung nicht: Badende, die känftig im Badekostüm außerhalb der Badesselle und des Ufers getroffen werden, unterliegen nach Urt. 21 der Ullgemeinen Polizeivoerordnung wegen Segehung Vergernis erregender Sandlungen polizeilicher Berzeigung und Bestrafung.

Endlich einmal eine Unordnung des Polizeivor-

standes, die wir begrüßen können. Wir gestatten uns, die Gebung der Sittlichkeit, die sich in obiger Bekanntmachung breit macht, noch durch einige Paragraphen zu bereichern:

- 1. Das Baden hat nur vollständig bekleidet stattsufinden.
- 2. Unter vollständiger Bekleidung ist das Tragen des Aragens und der Arawatte inbegriffen.
- 3. Bei Unblick einer Sittlichkeitstante haben sich die Badenden sofort zu verbergen.
- 4. Die Sonnenbäder sollen in gut schließenden Minterüberziehern genommen werden.
- 5. Die beiden Geschlechter haben in zwei Xilometer 21bstand von einander zu baden.
- 6. Im übrigen wäre es wünschenswert, wenn das Publikum zu Kause baden würde.
- 7. Die Ueberwachung der Badenden geschieht durch Gittlichkeitstanten,
- 8. Bur Stellvertretung der Sittlichkeitstanten sind Sittlichkeitsonkel berechtigt.
- 9. Die Sittlichkeit untersteht allein den Personen
- 10. Zuwiderhandelnde unterliegen drakonischen Strafen, die ganz allein in der Befugnis der obigen Tanten bezw. Onkel liegen.

Diese 10 Gebote sind überall öffentlich anzuschlagen und kommen in die Schulbücher, sowie den Baedecker. 211so gegeben in Schildburga 21. D. 1915.

Der Vorstand des Vereins zur Kebung des Fremdenverkehrs und der Sittlichkeit. 2lus 2luftrag: H. S.

Lotales

Gestern abend wurde in einem Straßengraben Zürichs ein total betrunkener Bürger zusammengelesen. 211s er festgenommen werden sollte, rief er laut: "Es lebe die Polizeistunde!" Gleichzeitig wies er sich als Ehrenmitglied eines hervorragenden Untialkoholvereins aus. Daraufhin wurde er wieder freigelassen.

Sprüche

Sag' nicht, was in dir wühlt, Gie merden doch nur lachen. Ja, lachen, bis es einst Gie selbst wird weinen machen.

> Mit seinem Bettelsack Der eine ist so glücklich, Als wie dem anderen Sein Germelin bedrücklich.

Was niemals er erlebt; Das will er sich erdichten! Das gibt ein seltsam' Los und seltsame Geschichten.

Und wenn die Larve lacht, Und wenn sich spreizt der Schemen, Ich kann zum Tode nicht Mich nüchtern-leer bequemen!

бk.

Schlimme Nacht

Am schwarzen himmel geistert blass ein Rot. In den verfallenen Bäumen klirrt der Wind. An morsche häuser pochet, dumpf, der Cod. Im Schlafe weinet, weh', ein Waisenkind.

Lautlos verreckt ein dicker Droschkengaul. Uom himmel rinnt ein Regen, ölig, fett. Die Luft ist von verdorb'nen Lüsten faul. Gelb schwelt ein Licht an einem Cotenbett.

Friedrich 23. Wagn



Alle Männer schlechter Jugend-n, Ausschreitungen em Schwinden ihrer t zu leiden haben, sfalls versäumen, die arken von Dr. Rumler's eilanstalt, Genf 477.



Kein Hicken mehr!

Eheleute -

endouchen, Gummiwaren, Leib anitäts-Geschäft Hübscher eefeldstrasse 98. Zürich.

Massage

Dampf- und Heissluft-Bad Marktgasse Nr. 29, Bern Eingang Amtshausgässchen

Rosa Bleuel

Telephon Nr. 4788. [1343]

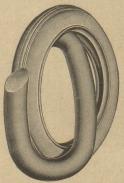


Drucksachen aller Art

JEAN FREY, Buchdruckerei in Zürich

Jm herbst beginnen die / Literarisch = satyrischen Autorenabende des "Nebelspalters" Die ersten Abende sinden in Jürich statt. Abonnenten des "Nebelspalters" ge= nießen weitgehende Vergün= stigungen, + Nähers folgt später!

..............



Pneumelasticum!!

20,000 Kilometer Garantie I Für Velos, Motorräder und Automobile. Viele Referenzen und Zeugnisse.

Auto-Garage "Merkur" Weinfelden.

= Fabrikation der Merkur-Velos =

Besuchen Sie das

Crèmerie-Restaurant

Münzgraben 1347 vis-à-vis Bellevue-Palais, Bern.

Frl. Y. Weilenmann, Seefeld-strasse 28, staatl. gepr. u. pat. 1324

Masseuse

empfiehlt sich für schwed. Bad-massage, Massagen jeder Art und Fuss- u. Nagelpflege, Teleph. 6451.

